

Leistungsbeschreibung

Lieferung einer fasergekoppelten Laserdiode

Vergabe Nr. BE-26-32341500-481-ZBT1-3

Auftraggeberin:
Technische Universität Berlin, Die Präsidentin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1	Beschreibung der Leistung.....	3
2	Leistungsverzeichnis/Mindestkriterien.....	3
2.1	Technische Spezifikationen	3
3	Weitere grundlegende zu erbringende Leistungen	4
3.1	Dokumentation	4
3.2	Gewährleistung.....	4
4	Leistungsort.....	4
4.1	Anlieferung und Abnahme	4
5	Ausführungszeit	5
6	Einzureichende Unterlagen.....	5
7	Zuschlagskriterien und Gewichtung	5

1 BESCHREIBUNG DER LEISTUNG

Die Technische Universität Berlin (TU Berlin, die Auftraggeberin/AG) plant für Experimente auf dem Gebiet der Festkörperphysik/Quanteninformationsverarbeitung, wie die konfokale Spektroskopie von Einzelphotonenemittern in hexagonal Boron Nitrid Flocken, die Beschaffung einer fasergekoppelten Laserdiode. Bestandteil dieser Ausschreibung ist ausschließlich die Lieferung des o.g. Geräts an die AG.

Es sind ausschließlich Neugeräte zu liefern. Wiederaufbereitete Produkte, Rückläufer etc. oder Grauiporte sind ausgeschlossen.

2 LEISTUNGSVERZEICHNIS/MINDESTKRITERIEN

Im Folgenden werden die geforderten technischen Bestandteile und Parameter der zu liefernden fasergekoppelten Laserdiode beschrieben. Alle Bestandteile und Parameter des Leistungsverzeichnisses zu erfüllen und verpflichtend, damit der vorgesehene Einsatzzweck erfüllt werden kann.

Sind die vorgegebenen Bestandteile und Parameter aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bestandteile und Parameter nicht erfüllt, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

2.1 TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Die nachfolgenden Spezifikationen gelten für die zu liefernde fasergekoppelte Laserdiode.

- Zentrale Wellenlänge: 515nm +-10nm
- Modus wechselbar zwischen CW (kontinuierlich) und gepulstem Betrieb
- CW-Ausgangsleistung: >15mW
- Spektrale Breite in CW: <2nm (FWHM)
- Gepulste mittlere Ausgangsleistung: >6mW
- Pulswiederholrate: variabel, bis mindestens 100 MHz
- Pulslänge im gepulsten Modus: <130ps +-30ps (FWHM)
- Temperaturstabilisierung, um Dauerbetrieb zu gewährleisten
- Faserkopplung in Singlemode Faser mit FC/APC-Konnektoren
- Möglichkeit zur Einstellung der Ausgangsleistung

3 WEITERE GRUNDLEGENDE ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Die folgenden Bedingungen sind von der/dem Auftragnehmer*in (der AN) zu erfüllen und verpflichtend. Sind die vorgegebenen Bedingungen aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bedingungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

3.1 DOKUMENTATION

Die Dokumentation ist in schriftlicher oder in digitaler Form (vorzugsweise PDF) in deutscher oder englischer Sprache, spätestens mit Lieferung an die AG zu übergeben. Die Dokumentation beinhaltet folgende Unterlagen zur Nutzung der Geräte:

- Bedienungsanleitung
- Betriebshandbuch
- Technische Datenblätter

3.2 GEWÄHRLEITUNG

Es gilt die gesetzliche Gewährleistungszeit von 12 Monaten auf das Gesamtsystem durch den AN bzw. den Hersteller.

4 LEISTUNGORT

Technische Universität Berlin, Hardenbergstraße 36, 10623 Berlin

4.1 ANLIEFERUNG UND ABNAHME

Die fasergekoppelte Laserdiode ist vom AN an den Leistungsort (raumgenau) zu liefern. Der Transport, inklusive der Übernahme aller mit dem Transport anfallenden Kosten, sowie die Risiken der Anlieferung trägt der AN.

Der genaue Liefertermin ist vom AN in Vorlauf von 2 Tagen mit der/m zuständigen Mitarbeiter*in der AG abzusprechen und anzukündigen. Die Lieferung ist zwischen 09.00 – 17.00Uhr an allen Werktagen vom AN auszuführen.

Die Abnahme erfolgt durch die zuständigen Mitarbeiter*innen der TU Berlin. Abnahmekriterien sind die vollständige Erfüllung der Leistungsbeschreibung.

5 AUSFÜHRUNGSZEIT

Ausführungsbeginn: Die Lieferung kann ab dem Tag der Auftragsvergabe erfolgen (voraussichtlich: 05.11.2026)

Ausführungsende: Die Lieferung muss spätestens 8 Wochen nach Zuschlagserteilung erfolgt sein.

Die vereinbarten Lieferfristen sind verbindlich. Liefer- und Leistungsverzögerungen sind der TU Berlin unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt dann, wenn es auf Grund von erheblichen und unvorhersehbaren Umständen politischen und/oder wirtschaftlichen Ausmaßes, zu Lieferengpässen bzw. Störungen in den Lieferketten kommt, die nicht im Verantwortungsbereich des AN liegen. Mit der zeitnahen Unterrichtung der TU Berlin hierüber, sind die zu diesem Zeitpunkt voraussichtlichen Lieferzeiten mitzuteilen.

6 EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Neben den vom Unternehmen einzureichenden Formularen (siehe Vergabeunterlagen) sind folgende Punkte im Angebot schriftlich darzustellen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- **Spezifikationsdokumente (EK¹):** Das Angebot muss Spezifikationsdokumente (technische Beschreibung, o.ä.) enthalten, aus der die Einhaltung der geforderten Spezifikationen inklusive die benötigten technischen Anschlussparameter hervorgeht.

7 ZUSCHLAGSKRITERIEN UND GEWICHTUNG

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag jeweils auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des schriftlichen Angebots. Daher liegt es im Interesse des Bieters, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen.

Zuschlagskriterium ist zu **100% der Gesamtangebotspreis (exkl. MwSt.)**

¹ EK = Eignungskriterium